

Dr. rer. pol. Lorenz Pieper, bisher geschäftsführender Direktor der Lichtbilderei G. m. b. H., M.-Gladbach, folgt zum 15. Mai d. J. einer ehrenvollen Berufung als Leiter der belgischen Geschäftsstelle der Filmexportgesellschaft in Brüssel, die auf Veranlassung und in engster Fühlung mit dem Kaiserlich-deutschen Generalgouvernement und der deutschen Zivilverwaltung zwecks Verbreitung der deutschen und zur Zurückdrängung der französischen Films im Interesse des Deutschtums vorangetrieben wurde durch das Bureau zur Verbreitung deutscher Nachrichten im Auslande (Stz. Düsseldorf). Ferner bezweckt diese Ge-

schäftsstelle die Versorgung der zahlreichen, hinter der Front entstandenen deutschen Soldatenkinos mit guten, künstlerisch einwandfreien Films. Die Berufung eines hervorragenden Fachmannes wie Dr. Lorenz Pieper beweist die große Bedeutung, die man an maßgebenden amtlichen und außeramtlichen deutschen Stellen in Belgien dieser Propaganda des Deutschtums beimißt.